

Referenten



Hermann Schopf, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht, BBV-Hauptgeschäftsstelle Regensburg

Die erfolgreiche Übergabe des bäuerlichen Hofes von einer Generation zur nächsten ist der krönende Abschluss der Übergeber. Damit bei der Übergabe keine Fehler gemacht werden, sollte diese gründlichen vorbereitet werden.



Harald Staudinger, Beratung für bäuerliche Familien in der Diözese Regensburg

Der Referent ist erster Ansprechpartner, wenn es Probleme auf dem Hof gibt. Aus der langjährigen Erfahrung in der Beratung weiß er um die Besonderheiten des Zusammenlebens auf dem Hof. In der Beratungsarbeit ist die Hofübergabe oft zentrales Thema.



Doris Hüttenkofer, Rechtsanwältin BBV-Hauptgeschäftsstelle Regensburg

Die Beraterinnen sollen gut vorsorgen für Krankheit, Unfall und Tod. Auch über sozialrechtliche Folgen von geänderten Lebensverhältnissen soll man Bescheid wissen und entsprechenden Beratungsbedarf erkennen.



Josef Ram, Versicherungsfachwirt BBV Service Versicherungsmakler GmbH

Josef Ram ist seit fast 25 Jahren Bezirksleiter der BBV Service Versicherungen. Seine langjährige Erfahrung ist ein wichtiger Vorteil in seiner Beratung. Da er selbst aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt, kennt er auch die Belange der Landwirte bestens.



Katrin Kreckl-Kerckhoff und Michael Kraus, Steuerberater BBV Steuerberatung für Land- und Forstwirtschaft GmbH Schwandorf

Das Steuerrecht wird zunehmend komplizierter. Als Experten für alle steuerlichen und unternehmerischen Themen beraten sie umfassend. Der Service wird individuell auf jeden Betrieb nach Wunsch zugeschnitten.



TAGUNGSPORT

Gaststätte im Tierzuchtzentrum
Hoher-Bogen-Str. 10
92421 Schwandorf
Tel.: 09431 7174-0
Freitag, 26. November 2021

LEISTUNG

- Seminar: „Damit der Generationenwechsel gelingt“
- Seminarunterlagen

Nicht eingeschlossen:
Getränke und Mittagsverpflegung

TEILNEHMERBEITRAG

Für BBV-Mitgliedsbetriebe:

- 30 € für eine Person
- 15 € für jedes weitere Familienmitglied

Für Nicht-Mitglieder:

- 50 € pro Person
- 25 € für jedes weitere Familienmitglied

ANMELDUNG

Eine Anmeldung bei der BBV-Geschäftsstelle (telefonisch) ist erforderlich.
Es gilt die 3-G-Regelung.



KONTAKT

BBV Bildungswerk im Bezirk Oberpfalz
Geschäftsstelle Schwandorf
Hoher-Bogen-Str. 10, 92421 Schwandorf
Tel. 09431 7174-0
Fax. 09431 7174-19
E-Mail: Schwandorf@BayerischerBauernVerband.de
Internet: www.BayerischerBauernVerband.de



BBV
Bildungswerk

Fotos: BBV,
Frugola - pixelio.de,
pytagus - Fotolia.com

Damit der Generationenwechsel gelingt

Seminar zur Hofübergabe und Hofübernahme



Freitag, 26. November 2021, 9:00 bis 16:30 Uhr
Gaststätte im Tierzuchtzentrum Schwandorf



BBV
Bildungswerk



Bayerischer
BauernVerband



Thema

Programm

Programm

Damit der Generationenwechsel gelingt – Den Hof erfolgreich übergeben und übernehmen

Beim Generationenwechsel sind die Landwirtschaftsfamilien mit vielerlei Fragen konfrontiert.

Rechtlich wasserdichte Klauseln im Hofübergabevertrag, Versicherungspflicht und Befreiungsmöglichkeiten in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Fragen des menschlichen Miteinanders, steuerliche Optimierungsmöglichkeiten – all das muss zur Übergabe bedacht und ggf. gegeneinander abgewogen werden.

Die Musterlösung gibt es nicht, vielmehr müssen die Beteiligten ihre individuelle Lösung finden.

Das Hofübergabeseminar dient dazu als idealer Einstieg. Es soll eine erste Orientierungshilfe geben und bereits grundlegende Fragestellungen beantworten.

Erfahrene Referenten, die tagtäglich mit Hofübergaben zu tun haben, berichten von ihrer Arbeit und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.



9.00 Uhr Begrüßung, Eingangsüberlegungen zur Hofübergabe

Josef Wittmann, BBV-Geschäftsführer

9.15 Uhr Der notarielle Hofübergabevertrag

Hermann Schopf, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht

Der Hofübergabevertrag ist Interessenausgleich zwischen Übergeber, Übernehmer und weichenden Geschwistern. Die Vereinbarung angemessener Austragsleistungen für den Übergeber (Stichwort Wohnungsrecht und Leibrente) und eine eventuelle Abfindung weichender Geschwister sind Kernstück landwirtschaftlicher Übergabeverträge. Dabei ist es das gemeinsame Interesse von Übergeber und Übernehmer, dass der landwirtschaftliche Betrieb als Einheit erhalten bleibt.

11.00 Uhr Steuerliche Auswirkungen bei der Hofübergabe

Katrin Kreckl-Kerckhoff/Michael Kraus, Steuerberater

Viele steuerliche Fragen tauchen bei der Hofübergabe immer wieder auf:

- „Muss ich Erbschaftssteuer zahlen?“
- „Was passiert beim Rückbehalt von Flächen?“
- „Wie war das mit den Bauplätzen?“
- „Wie lässt sich der Übergabevertrag gestalten, damit die steuerliche Belastung für alle Beteiligten erträglich bleibt?“

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Die Hofübergabe – Ein Familienprojekt

Harald Staudinger, Beratung für bäuerliche Familien in der Diözese Regensburg

Das Zusammenleben mehrerer Generationen am Hof stellt alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen. So bereichernd das Beziehungsgeflecht am Hof auch sein kann, Konflikte sind meist vorprogrammiert. Diesen aus dem Weg zu gehen, ist schon wegen der fehlenden räumlichen Distanz oft nicht möglich – wie schaffen wir es trotzdem, miteinander auszukommen?

14.15 Uhr Fragen der sozialen Sicherheit bei der Hofübergabe

Doris Hüttenkofer, Rechtsanwältin

Bei der Hofübergabe ändert sich die Stellung des Übergebers und des Übernehmers gegenüber der landwirtschaftlichen Sozialversicherung grundlegend. Welche Konsequenzen hat dies und welche Meldungen sind erforderlich?

15.00 Uhr Hofübergabe und betriebliche Versicherungen

Josef Ram, BBV-Service

Nach der Hofübergabe stehen wichtige Vertragsänderungen an. Auf was muss ich achten, wo sind Lücken und Tücken? Welche Fristen gibt es? Beispiele aus der langjährigen Praxis verdeutlichen die Wichtigkeit dieses Themas.

16.30 Uhr Ende des Seminars

